

UNTERRICHTSPRAXIS

Ethik

Karl-Hans Grünauer

Weltreligionen

unter religiösen und sozial-ethischen Gesichtspunkten



- TAFELBILDER ● FOLIENVORLAGEN
- ARBEITSBLÄTTER mit LÖSUNGEN

1. Auf der Suche nach einem höheren Wesen
2. Völker suchen Gott
3. Wie und warum beten Menschen?
4. Ist der Mensch ein religiöses Wesen?
5. Was verbindet die Weltreligionen?
6. Wie können wir die Weltreligionen vergleichen?
7. Was wir über den Islam wissen wollen!
8. Was islamischen Gläubigen wichtig ist!
9. Der Prophet Mohammed - Leben, Berufung und Wirken
10. Was das Verhältnis Christen und Mohammedaner stark belastete!
11. Wie leben islamische Mischkinder nach ihrem Glauben?
12. Wie gläubige Muslime leben
13. Welche religiösen Pflichten erfüllen Muslime?
14. Ehen mit Ausländern
15. Muslime bei uns - einander besser verstehen
16. Islamische Kultur bei uns - wir müssen sie nur entdecken!
17. Wie sich Christentum und Islam kulturell bereichern
18. Was Christen und Muslime unterscheidet und verbindet
19. Was wir über das Judentum wissen wollen!
20. Was jüdischen Gläubigen wichtig ist!
21. Jüdische Gläubige erinnern sich ihrer Geschichte

22. Der Jahreskreis im jüdischen Kalender
23. Die Juden - das Volk vieler Völker
24. Wo fanden Juden ihr Zuhause?
25. Wichtiges über das Judentum
26. Info-Text: Feste und Feiern der Juden
27. Judentum und Christentum haben gemeinsame Wurzeln oder: Wie aus dem jüdischen Paschafest das christliche Osterfest wurde!
28. Info-Text: Eliezer Ben-Yehuda - der Mann, der die Bibelsprache wiederlebte
29. Info-Text: Würde Edith Stein als gläubige Katholikin oder als geborene Jüdin umgebracht?
30. Was wir über den Hinduismus wissen wollen!
31. Der Hinduismus - die älteste Religion der Welt
32. Religionen aus Fernost, aber doch sehr nah!
33. Das große Bad
34. Info-Text: Die Götterwelt der Hindus
35. Welchen Weg gehen Hindus bis zur Erlösung?
36. Mahatma Gandhi (1869-1948) - ein bedeutender Hindu
37. Was wir über den Buddhismus wissen wollen!
38. Wer gründete den Buddhismus?
39. Der Buddhismus war anfangs eine Mönchs-bewegung
40. Der Buddhismus im Fernen Osten - und doch so nah!

41. Die wichtigsten Glaubensinhalte des Buddhismus
42. Das Wesen der buddhistischen Religion
43. Mandalas - Wegweiser für die Reise ins Innere
44. Was ist Meditation?
45. Was wir über das Christentum wissen wollen!
46. Was Christen wichtig ist!
47. Die 7 Sakramente der katholischen Kirche - was bedeuten sie?
48. Was feiern Christen beim Gottesdienst?
49. Warum glauben Christen an ein Leben nach dem Tod?
50. Wer war Jesus Christus?
51. Jesus Christus - sein Leben und Wirken und wie ihn damals die Menschen beurteilten!
52. Die "Ameise" im Land der Mapuche - Wie Christen missionieren und in aller Welt helfen!
53. Wie kann sich der Mensch von Schuld befreien?
54. Warum Jugendsekten nichts mit echter Religion zu tun haben!
55. "Das Problem des Überlebens"

Lösung: Was wir über den Islam wissen wollen!

Informiert euch in Fachbüchern und Filmen, befragt Fachleute - und stellt auf dieser Seite einen kurzen Text her! Über obige Weltreligionen zusammen! A: 10 P!

Zeichnet die Verbreitung des Islam auf der Weltkarte ein!

Welches Symbol hat der Islam?



Allah darf nicht auf Bildern als Person dargestellt werden.

- Anzahl der Gläubigen:
 - 20 Millionen in Europa, Asien und Afrika
 - 2,8 Milliarden in Europa, Asien und Australien
 - 700 Millionen in Europa, Süd- und Nordamerika
 - 700 Millionen in Europa, Asien und Afrika
- Entstehungsort:
 - um 600 n. Chr.
 - um 30 n. Chr.
 - um 100 n. Chr.
 - um 600 n. Chr.
- Religionsgründer:
 - Mose
 - Jesus Christus
 - Gansu Siddhartha
 - Buddha
 - Mohammed
 - Dashi Lama
- Heilige Orte:
 - Jerusalem (Zionstempel)
 - Ganges
 - Bethlehem (Geburtskirche)
 - Medina
 - Apollonheiligtum
 - Kaaba in Mekka
 - Petersdom (Vatikan)
 - „Klagemauer“ am ehemaligen Tempel in Jerusalem
 - Betanien
- Sitten und Bräuche:
 - Gottesdienste in Kirchen
 - Gottesdienst in Synagogen
 - Geben in Moscheen
 - geweihte Gewässer für den Gottesdienst
 - heilige Lesungen
 - Laubbüchlein
 - Gebetsrichtung Richtung Mekka
 - Fastenmonat Ramadan
- Heilige Bücher:
 - Ketten (Sitten)
 - Bibel (Altes Testament)
 - Neues Testament
 - Talmud
 - Tora
- Gottesvorstellung:
 - Allah ist ewig und allmächtig, von Mohammed geoffenbart
 - Gott besitzt ein Gesicht
 - Gott hat sein Heiliges Geis
 - großschulteriger Gott als Retter und Helfer, Schöpfer und Herr des Welt
- Einordnung zum Mensch:
 - Der Mensch ist ein Ebenbild Gottes
 - Der Mensch soll Gottes Willen tun
 - Der Mensch hat einen menschlichen Geist mit Gott geschienen
 - Der Mensch wird von Gott zur Rechenschaft gezogen
- Einordnung zur Welt:
 - Islamische Gläubige sollen nach dem Willen Gottes die Welt beherrschen, bebauen und gestalten
 - Mohammedaner glauben, dass nichts in der Welt ohne Allahs Willen geschähe
 - Islamische Gläubige haben eine besondere Verantwortung gegenüber der Schöpfung
 - Mohammedaner leben nach dem Regim des Koran.
- Leben nach dem Tod:
 - Es gibt für gläubige Mohammedaner kein Leben nach dem Tod
 - Es gibt nach dem Tod für jeden Gläubigen Aufrechnung und ewiges Leben bei Allah
 - Es gibt ein Gottesgericht nach dem Tod: Die Guten kommen in den Himmel, die Bösen in die Hölle

Was islamischen Gläubigen wichtig ist!

Der Glaube der Muslime wird in Moscheen und religiösen Filmen, in Gebeten und Wallfahrtsorten, in Symbolen, heiligen Schriften und Überlieferungen deutlich.

Arbeitsaufgabe: A: 10 P!

Welche Aussage passt zu welchem Bild? Ordnet richtig zu!

1. Jeder (Muslime) Moslem muss einmal in seinem Leben eine Pilgerfahrt nach Mekka unternehmen. Dieser berühmteste Wallfahrtsort des Islam wird jährlich von Hunderttausenden von Pilgern aus aller Welt aufgesucht.
 2. Wenn ein Gläubiger des Islam betet, richtet er sich stets in Richtung Mekka aus.
 3. Weil Allah nicht bildlich dargestellt werden darf, stieren kunstvolle Schriftzüge viele Moscheen.
 4. Eine der bekanntesten Moscheen des Islam steht in Istanbul, der großartigen türkischen Stadt am Bosphorus.
- Sie heißt Hagia Sophia, war vormalig eine christliche Kirche und heute ein Kulturdenkmal ersten Ranges.
5. Vergleichbar mit dem Kreuz für das Christentum oder dem siebensternen Leuchter für das Judentum ist der Halbmond das Symbol für den Islam. Übrigens heißt Islam wörtlich übersetzt: Hingebung an Gott.
-